

Wohnen & Leben

STILWERK DÜSSELDORF



Einrichtungsvisionen auf höchstem Niveau

PETRA UND CHRISTOPH JOSEPHS PRÄSENTIEREN BEI „WENDE ART INTERIOR“ IM STILWERK ORIGINALE UND AUSGEFALLENE STÜCKE AUS STILPRÄGENDEN EPOCHEN – KOMBINIERT MIT VIEL LIEBE UND SACHVERSTAND.

Das Geschäft „Wende Art Interior“ zieht beim Eintritt ins Düsseldorfer stilwerk sofort alle Blicke auf sich. Nicht nur durch die attraktive Platzierung im Erdgeschoss des Designcenters an der Grünstraße, sondern vor allem durch die extravaganten Möbel- und Designobjekte. Ist es ein Museum? Eine Galerie oder ein Ausstellungsraum? Die Antwort lautet: Es ist alles zusammen.

Seit Oktober 2008 präsentieren Petra und Christoph Josephs dort originale Möbel, Objekte, Accessoires und vieles mehr aus der stilprägenden Zeit von Art Déco und Bauhaus. Es lassen sich nicht nur Klassiker erwerben, sondern auch Kunstwerke kaufen. Die Inhaber beraten Menschen, die einen ausgefallenen Einrichtungsstil erleben möchten. Petra Josephs erklärt im Interview, wie ihr das immer wieder gelingt und auf welche Besonderheiten sich die Kunden freuen dürfen.

Frau Josephs, welche Philosophie liegt Ihrer Beratung zugrunde?

Petra Josephs: An erster Stelle kommt der Kunde. Wir versetzen uns in die Situationen und Wünsche hinein, wollen alles nachvollziehen und dann lösungsorientierte Konzepte anbieten. Uns geht es um Einrichtungen mit Visionen auf höchstem Niveau, gestaltet nach den Erkenntnissen des Feng Shui und vollendet mit zeitgenössischer Kunst.

Unsere Möbel und Objekte sind Ikonen der Kreativität. Sie stehen für einen hohen formal-ästhetischen Anspruch, den sie durch ihre Formgebung, ihre hochwertige handwerkliche Ausführung und Verarbeitung erreichen.

Welcher Typ Kunde kommt zu Ihnen, um sich beraten zu lassen?

Unsere Kunden sind so verschieden und einzigartig wie unsere

Stücke: Es kommen Office-Barone, Kunst-Connaissure, Art Déco-Liebhaber und die internationale Trendelite. Wir betreuen mittlerweile Stammkunden und Sammler aus ganz Europa, die auch zu uns nach Krefeld in die berühmte „Villa Heusgen“, ein Mies van der Rohe-Haus, kommen.

Wer sich für ein solches Qualitätsstück von uns entscheidet, möchte keine Möbel von der Stange, sondern „Haute Couture“ mit hoher emotionaler Rendite. Möbel und Objekte symbolisieren für ihre Besitzer Individualität und Identifikation.

Wie schaffen Sie es, immer wieder neue spannende Anregungen für Ihre Kunden zu schaffen?

Wir können Dinge in ihrer Wertigkeit verständlich machen. Alle Objekte sind aus allen Teilen der Welt zusammengetragen. Diese Rari-

„Wende“ ist seit 1983 in Deutschland eine der ersten Adressen für Möbel und Objekte der 1920er und 1930er Jahre des Art Déco und des Bauhaus. Weltweite Einkaufstouren in Europa – insbesondere Frankreich – und Nord- und Südamerika, kombiniert mit intensiver Recherche, sorgen dafür, dass Angebot, Auswahl und Wertigkeit von „Wende Art Interior“ sich konstant auf hohem Niveau befinden.

Spektakuläre Ausstellungen und immer wieder neue Fundstücke machen „Wende Art Interior“ mit einer Ausstellungsfläche von 200 Quadratmetern zu einer Galerie für Einrichtungskonzepte der besonderen „Art“ – im wahrsten Sinne des Wortes.

täten werden dann aufwändig restauriert. Vor allem geht es darum, dass durch das überdurchschnittliche Engagement bei der Platzierung im internationalen Handel eine Wertschöpfung erfolgt, die es für Sammler weltweit interessant macht.

Wie werden Möbel zu solchen Klassikern?

In erster Linie durch das Design. Was früher einen Kulturschock ausgelöst hat, stößt heute viel mehr auf Verständnis. Es hat einige Zeit gedauert, bis die Qualität der Objekte von einer größeren Zahl von Menschen erkannt wurde. Auch einige Entwürfe aus der heutigen Zeit werden vielleicht erst in zehn oder 20 Jahren zu Ehren kommen. Die Suche nach einem Ori-

ginal lohnt sich dabei immer. Die Art der Lackierung, die Verarbeitung, die Bezugstoffe oder Schrauben sind für Experten wichtige Details, um Originale von späteren Ausgaben zu unterscheiden.

Welchen praktischen Rat geben Sie Ihren Kunden vor allem beim Kombinieren von Möbeln und Accessoires?

Ich rate immer dazu, nach Material- oder Formverwandtschaften zu suchen. Stahlrohrstühle zum Beispiel bringen kubische Formen mit, die in anderen Einrichtungsgegenständen wieder auftauchen können.

Und wenn ein Sessel hölzerne Armlehnen hat, findet sich vielleicht ein Bezug zu einem Sideboard aus Holz.

